

Interkultureller Kalender 2006/07

SEPTEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

OKTOBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

NOVEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

DEZEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Wir danken der Freudenberg Stiftung und unseren Partnern der Kultur- und Religionsgemeinschaften für ihre freundliche Unterstützung.

Die Broschüre »Feste der Weltreligionen. Interkulturelle Beiträge No. 6« mit Adressen und Handreichungen zur Arbeit mit dem Kalender ist erhältlich bei:
RAA Berlin, Chausseestraße 29, 10115 Berlin
Fax 030 240 45-509, info@raa-berlin.de
Mehr Termine und Informationen zum Kalender monatlich aktuell auf: www.raa-berlin.de

Den hosentaschengroßen »Interkulturellen Antirassismuskalender 2007« für 365 antirassistische Tage gibt es unter www.sos-rassismus-nrw.de.

© RAA Berlin, 2006

FREUDENBERG STIFTUNG

RAA BERLIN
Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendberufshilfe und Schule e.V.

BLUNDESARBEITS-GEMEINSCHAFT RAA

Design

SCHULFERIEN 2006/2007	Sommer 2006	Herbst 2006	Weihnachten 2006/07	Winter 2007	Ostern/Frühjahr 2007	Himmelfahrt/Pfingsten 2007	Sommer 2007
Baden-Württemberg	3. 8. – 16. 9. 2006	30. 10. – 3. 11. 2006	27. 12. 2006 – 5. 1. 2007	—	2. 4. – 14. 4. 2007	29. 5. – 9. 6. 2007	26. 7. – 8. 9. 2007
Berlin	5. 7. – 19. 8. 2006	2. 10. – 14. 10. 2006	27. 12. 2006 – 5. 1. 2007	5. 2. – 10. 2. 2007	2. 4. – 14. 4./30. 4. 2007	18. 5. 2007	11. 7. – 24. 8. 2007
Brandenburg	6. 7. – 19. 8. 2006	2. 10. – 14. 10./30. 10. 2006	27. 12. 2006 – 5. 1. 2007	5. 2. – 10. 2. 2007	4. 4. – 13. 4. 2007	—	12. 7. – 25. 8. 2007
Mecklenburg-Vorpommern	10. 7. – 19. 8. 2006	23. 10. – 28. 10. 2006	27. 12. 2006 – 5. 1. 2007	5. 2. – 17. 2. 2007	2. 4. – 11. 4. 2007	25. 5. – 29. 5. 2007	16. 7. – 25. 8. 2007
Niedersachsen	20. 7. – 30. 8. 2006	2. 10./16. 10. – 28. 10. 2006	23. 12. 2006 – 6. 1. 2007	1. 2. – 2. 2. 2007	26. 3. – 10. 4./30. 4. 2007	18. 5./29. 5. 2007	19. 7. – 29. 8. 2007
Nordrhein-Westfalen	26. 6. – 8. 8. 2006	2. 10. – 14. 10. 2006	21. 12. 2006 – 5. 1. 2007	—	2. 4. – 14. 4. 2007	29. 5. 2007	21. 6. – 3. 8. 2007
Sachsen	24. 7. – 1. 9. 2006	16. 10. – 27. 10. 2006	22. 12. 2006 – 2. 1. 2007	12. 2. – 23. 2. 2007	5. 4. – 13. 4. 2007	18. 5./26. 5. – 29. 5. 2007	23. 7. – 31. 8. 2007

11./12. 9. 2006
Koptisch-Orthodoxes Neujahr

23. – 24. 9. 2006
Rosh ha-Shana
Neujahrstfest zum Beginn des jüdischen Jahres 5767 zur Erinnerung an die Schöpfung und den Bund zwischen Gott und Israel, Beginn der »10 Bußtage«

24. 9. 2006
1. Ramadan
Beginn der Fastenzeit im 9. Monat des islamischen Jahres, türkisch Ramazan; zur geistigen und körperlichen Erneuerung fastet man von der Morgendämmerung bis Sonnenuntergang

24. – 30. 9. 2006
Interkulturelle Woche 2006
unter dem Motto »Miteinander Zusammenleben gestalten«

29. 9. – 2. 10. 2006
Durga-Puja
Hinduistisches Fest zu Ehren der Göttin Durga, in Familie und Gemeinde mit Kultur, Kirmes und einer Lichterkette aus 108 Lampen begangen; große Bildnisse der Göttin und ihrer Begleiter werden überall aufgestellt und verehrt

2. 10. 2006
Jom Kippur
Versöhnungsfest zum Abschluss der 10 Bußtage ab Rosh ha-Shana; höchster jüdischer Feiertag und Fastentag, der zumeist in der Synagoge begangen wird

7. – 14. 10. 2006
Sukkoth
Jüdisches Laubhüttenfest zur Herbst-Ernte und zum Gedenken an den Auszug der Israeliten aus Ägypten; man wohnt oder feiert in Laubhütten als Erinnerung an den göttlichen Schutz in der Wüste bis zum Schlusfest Schemini Azereth am 14. 10. 2007

15. 10. 2006
Simchat Thora
Jüdisches Fest der Gesetzesfreude, an dem der Jahreszyklus der wöchentlichen Thora-Lesung endet und neu beginnt; die Thora-Rollen werden feierlich um die Synagoge getragen, während die Gemeindemitglieder Süßigkeiten an die Kinder verteilen

21./22. 10. 2006
Divali
Hinduistisches Lichterfest zu Ehren der Götter, zugleich Neujahr bzw. Erntedank in manchen Regionen; ein leuchtendes, farbenfrohes Fest mit Blumen als Opfergaben, Öllampen und vor allem Feuerwerk

23. – 25. 10. 2006
Id al-Fitr
Islamisches Fest des Fastenbrechens zum Abschluss des Ramadan, türkisch Ramazan oder Şeker Bayrami (Zuckerfest) genannt; wird in fröhlicher Runde mit vielen Gästen und großem Essen begangen

9. 11. 2006
Tag des Gedenkens an die Pogromnacht 1938

3. 12. 2006
Erster Advent
Beginn der Vorbereitung auf Weihnachten (ev., kath.); zugleich Beginn des Kirchenjahres (ev., kath. – das orthodoxe Kirchenjahr beginnt am 1. 9. nach Gregorianischem bzw. am 14. 9. nach Julianischem Kalender)

6. 12. 2006
Nikolaus
Christliches Fest zur Erinnerung an Bischof Nikolaus, in den orthodoxen Kirchen mit Julianischem Kalender am 19. 12. begangen; den Kindern werden nachts heimlich Süßigkeiten in die Stiefel gesteckt

10. 12. 2006
Internationaler Tag der Menschenrechte
zur Erinnerung an die Verabschiedung und Veröffentlichung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UN am 10. 12. 1948.

16. – 23. 12. 2006
Chanukkah
Jüdisches Fest zur Erinnerung an den Aufstand der Makkabäer gegen die syrische Unterdrückung und an die Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem 165 v. Chr.; in diesen Tagen werden an nach außen gut sichtbarer Stelle Kerzen angezündet

25. – 26. 12. 2006
Weihnachten
Christliches Fest (ev., kath., griech.-orth.) zur Erinnerung an die Geburt von Jesus Christus; ihm geht eine 40tägige Fastenzeit voraus; Auftakt des Fests ist Heiligabend am 24. 12., an dem man sich gegenseitig beschenkt

31. 12. 2006 – 3. 1. 2007
Opferfest
Höchster islamischer Feiertag (türkisch Kurban Bayrami) zum Gedenken an das Opfer Abrahams, der im Gehorsam gegen Gott bereit war, seinen Sohn Ismail herzugeben; nach Möglichkeit schlachten Familien an diesem Tag ein Opfertier; das Fest ist zugleich Höhepunkt und Abschluss der Pilgerfahrt nach Mekka

7. 1. 2007
Roschdestvo Christovo
(Russisch-) Orthodoxes und Koptisches Weihnachtsfest der Geburt Christi; ihm geht eine 40tägige (koptisch: 43-tägige) Fastenzeit voraus, am Vorabend isst und trinkt man gar nicht, bis der erste Stern erscheint

14. 1. 2007
Vasilica
Neujahrstfest der Roma und der Russen

19. 1. 2007
Krestschenije/Theophanie
Orthodoxes Fest der Erscheinung (Epiphanie) und Taufe Christi, nach Gregorianischem Kalender am 6. 1. begangen; an diesem Tag weilt man das Wasser – an natürlichen Wasserläufen wie in der Kirche – und führt Taufen durch; für die koptischen Christen aus Äthiopien ist Timket einer der höchsten Feiertage im Jahr

20. 1. 2007
Islamisches Neujahr
Beginn des Jahres 1428 im islamischen Kalender, der mit der Auswanderung der Muslime von Mekka nach Medina im Jahr 622 n. Chr. beginnt

12. 2. 2007
Beginn der Käse-/Butterwoche und des großen Fastens
Vorbereitung der orthodoxen Christen auf Ostern ähnlich dem Aschermittwoch (kath., ev.) am 21. 2.; ab dem 19. 2. ist der Verzehr von Fleisch, Ei, Fisch, Milchprodukten, Öl (und Wein) nicht mehr gestattet; in der Käse- oder Butterwoche ab 12. 2. verzichtet man bereits auf Fleisch und isst viel Milchprodukte, Plinsen (Eierkuchen) etc.

18. 2. 2007
Tet-Fest
Vietnamesisches Neujahr zum Beginn des Jahres des Schweins, zugleich Frühlingsfest; in vielen Ländern Ostasiens entzündet man Feuerwerk und führt Drachentänze auf, um die bösen Geister zu vertreiben

4. 3. 2007
Purim
Jüdisches Fest zur Erinnerung an die Errettung der Juden in Persien; fröhlicher Tag mit Schmaus, Tanz und Spiel, die Kinder führen heitere Purim-Stücke auf, in den Synagogen wird das biblische Buch Esther nach einem fröhlichen Ritual vorgetragen

20./21. 3. 2007
Nowrouz
Persisches und Kurdisches Neujahrstfest

21. 3. 2007
Antirassismus-Tag der Vereinten Nationen
erinnert an die brutal niedergeschlagene Demonstration gegen das »Passgesetz« am 21. 3. 1960 in Sharpeville (Südafrika)

30./31. 3. 2007
Mevlid-Nacht
Geburtstag des Propheten; islamisches Fest anlässlich der Geburt von Mohammed um 570 n. Chr.

3. – 10. 4. 2007
Pessach
Jüdisches Frühlingsfest zur Erinnerung an die Rettung Israels aus ägyptischer Sklaverei; im Andenken an die schnelle Flucht werden keine gesäuerten Speisen gegessen, an den beiden ersten Abenden finden feierliche Abendmahle (»Seder«) statt, an denen der Exodus bei besonderen Speisen (z. B. Mazza – ungesäuertes Brot) rituell nachvollzogen wird

6. 4., 8. – 9. 4. 2007
Karfreitag und Ostern/Pascha/Fassika
Christlicher Feiertag (ev., kath., orth.) zur Erinnerung an Kreuzigung, Tod und Auferstehung Christi; der Karfreitag ist ein Trauer- und Fastentag, während am Ostersonntag frühmorgens die Auferstehung gefeiert wird

8. 4. 2007
Internationaler Tag der Roma
zur Erinnerung an den ersten Internationalen Roma-Kongress 1971 in London, bei dem die »Internationale Roma-Union« (IRU) gegründet wurde

23. 4. 2007
Kinderfest 23 Nisan
Das Internationale Kinderfest 23 Nisan beruht auf der Tradition des gleichnamigen türkischen Tag des Kindes am 23. April (türkisch: 23 Nisan)

2. 5. 2007
Vesakh
Feiertag zur Erinnerung an Buddha Shakyamuni; an seine Geburt als Siddhartha Gautama um 560 v. Chr. im heutigen Indien, an seine Erleuchtung unter dem Bodhi-Baum und seinen Eintritt ins Parinirvana

6. 5. 2007
Herdelezi
Fest des Heiligen Georg, der bei den Roma als Beschützer, aber auch als Gottheit gilt, die Wünsche erfüllt; rituell wird ihm ein möglichst weißes Lamm geopfert

23. – 24. 5. 2007
Schawuoth
Jüdisches Wochenfest zum Beginn der Sommer-Ernte (7 Wochen nach Pessach) und zur Erinnerung an die Verkündigung der 10 Gebote am Berg Sinai

24./25. 5. 2007
Fest der »Schwarzen« Sarah
Fest der Heiligen »Schwarze« Sarah, die als Schutzpatronin der europäischen Sinti und Roma verehrt wird

27. – 28. 5. 2007
Pfingsten
Christliches Fest (ev., kath., orth.) zur Erinnerung an die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Gründung der Kirche

1. 6. 2007
Internationaler Kindertag

24. 7. 2007
Tischa be-Aw
Jüdischer Trauer- und Fastentag zum Gedenken an die Zerstörung des ersten und zweiten Tempels am 9. Aw 586 vor und 70 nach Christus; auch anderer Tragödien, wie der Vertreibung der Juden aus Spanien 1492, wird an diesem Tag gedacht

alle Angaben ohne Gewähr

Unterschiedliche Daten für gleiche oder ähnliche Feste beruhen auf verschiedenen Kalendern (Gregorianischer, Julianischer und Mondkalender). Auch Namen der Feste variieren je nach Sprache. Mehr dazu unter www.raa-berlin.de.

JANUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

MÄRZ

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

APRIL

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

MAI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JUNI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

JULI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



© FOTO GERHARD MEDOCH